

STAATSAUSGABEN, -EINNAHMEN UND -DEFIZITE

Der Finanzierungssaldo entspricht der Haushaltsposition des Staats nach Berücksichtigung der investiven Ausgaben. Ein positiver Finanzierungssaldo bedeutet, dass der Staat anderen Sektoren Finanzressourcen zur Verfügung stellt, ein negativer Finanzierungssaldo hingegen, dass der Staat Finanzmittel aus anderen Wirtschaftszweigen benötigt.

Obwohl der Finanzierungssaldo des Sektors Staat ein wichtiges Berechnungskonzept des Systems der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (SNA) darstellt und die Grundlage für solide internationale Vergleiche bildet, ist der Finanzierungssaldo nicht unbedingt das wichtigste fiskalische Maß der Regierungen. Einige Länder verwalten ihre Haushalte beispielsweise anhand breiter gefasster Konzepte, die auch die Positionen öffentlicher Unternehmen umfassen, während sich andere auf enger gefasste Konzepte konzentrieren, wie die Zentralregierung.

Definition

Die Staatsausgaben insgesamt (GGE) umfassen folgende Komponenten: Vorleistungen, Arbeitnehmerentgelte, Subventionen, Sozialleistungen sowie Sachtransfers (über Marktproduzenten), sonstige laufende Leistungen, Vermögenseinkommen, (geleistete) Vermögensübertragungen, Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche, Bruttoanlageinvestitionen sowie Nettoerwerb nichtfinanzieller nichtproduzierter Anlageinvestitionen. Sie enthalten auch Einkommens- und Vermögensteuern sowie sonstige produktionsbezogene Steuern, die die Regierungen u.U. zu zahlen haben.

Zu den staatlichen Einnahmen gehören Steuern (auf Unternehmen und private Haushalte sowie auf Einkommen, Vermögen, Produktion und Importe), Sozialversicherungsbeiträge, Vermögenseinkommen und sonstige Einkommen.

Überblick

Der Haushaltssaldo war in den letzten vierzig Jahren im OECD-Raum insgesamt in der Regel negativ und schwankte um 3% des BIP. Dahinter verbergen sich jedoch unterschiedliche Niveaus und Trends in den OECD-Ländern. Im Anschluss an die globale Rezession von 2008-2009 erreichte das Haushaltsdefizit im OECD-Raum 2009 und 2010 ein Rekordniveau. 2010 wurden in Irland, den Vereinigten Staaten, Griechenland, dem Vereinigten Königreich und Island Defizite von über 10% des BIP verzeichnet. Das große Defizit in Irland von 31,2% erklärt sich z.T. aus Einmalzahlungen zur Stützung des Finanzsystems. Demgegenüber verzeichnete Norwegen einen Überschuss von 11,2%. Im Jahresverlauf 2011 hat sich der Haushaltssaldo in den meisten OECD-Ländern, für die Daten zur Verfügung stehen, verbessert.

Ebenso wie beim Haushaltssaldo gibt es beim Anteil der Ausgaben und Einnahmen am BIP zwischen den OECD-Ländern und im Zeitverlauf große Unterschiede. Eine Untersuchung der Einnahmen im Jahr 2010 ergab, dass die niedrigsten Staatseinnahmen in Prozent des BIP für Mexiko (21,9%) und die Vereinigten Staaten (31,8%) ermittelt wurden. Demgegenüber verzeichneten alle skandinavischen Länder Einnahmen in Höhe von über 50% des BIP.

Vergleichbarkeit

Das größte Problem, das die Vergleichbarkeit zwischen den einzelnen Ländern beeinträchtigt, betrifft den Umfang des Staatssektors. In vielen Ländern sind Krankenhäuser beispielsweise außerhalb des Staatssektors kategorisiert, und angesichts der Tatsache, dass sie für die von ihnen gebotenen Leistungen Marktpreise in Rechnung stellen, stattdessen als öffentliche Unternehmen registriert. Die EU-Länder haben eine 50%-Regel eingeführt, d.h. die Umsätze sollten mindestens 50% der Betriebskosten decken, damit die entsprechenden Strukturen als Marktproduzenten außerhalb des Staatssektors eingestuft werden können.

Ein weiterer potenzieller Bereich, in dem die Vergleichbarkeit beeinträchtigt sein könnte, hängt mit der unterschiedlichen Definition des Begriffs Staatsbeteiligung/Staatsbesitz zusammen. Das System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verlangt, dass die Form der „Kontrolle“ der Hauptbestimmungsfaktor für die Kategorisierung eines Nichtmarktproduzenten innerhalb oder außerhalb des Sektors Staat ist, und beschreibt eine Reihe von Kriterien, die zur Beurteilung der Erfüllung dieser Auflage herangezogen werden können. Angesichts der Tatsache, dass diese Zuordnung nicht einfach ist, enthält das SVG auch eine praktische Empfehlung, wonach in Bezug auf die Eigentumsverhältnisse eine 50%-Regelung angenommen werden sollte.

Im Allgemeinen ist die Vergleichbarkeit der hier für die Länder wiedergegebenen Daten aber sehr hoch. Bei den meisten Ausgaben des Sektors Staat gibt es kaum Spielraum für Unklarheiten in der Datenbehandlung, und die Qualität der zu Grunde liegenden Daten ist ausgezeichnet, so dass auch das Niveau der Vergleichbarkeit insgesamt gut ist. Die Daten für alle Länder sind auf konsolidierter Basis angegeben, außer für Kanada (wo nur die laufenden Übertragungen konsolidiert sind) und Neuseeland.

Anders als in früheren Jahren stammen alle Daten für diesen Indikator nun aus der OECD-Datenbank *Annual National Accounts*.

Quelle

- OECD (2012), *OECD-Wirtschaftsausblick*, OECD Publishing.

Weitere Informationen

Analysen

- OECD (2012), *OECD Economic Surveys*, OECD Publishing.

Statistiken

- OECD (2012), *National Accounts of OECD Countries*, OECD Publishing.

Zur Methodik

- OECD (2008), *OECD Glossary of Statistical Terms*, OECD Publishing.

Online-Datenbanken

- OECD *National Accounts Statistics*.
- OECD *Economic Outlook: Statistics and Projections*.

Websites

- OECD Economic Outlook – Sources and Methods, www.oecd.org/eco/sources-and-methods.



Gesamtstaatliche Einnahmen und Ausgaben

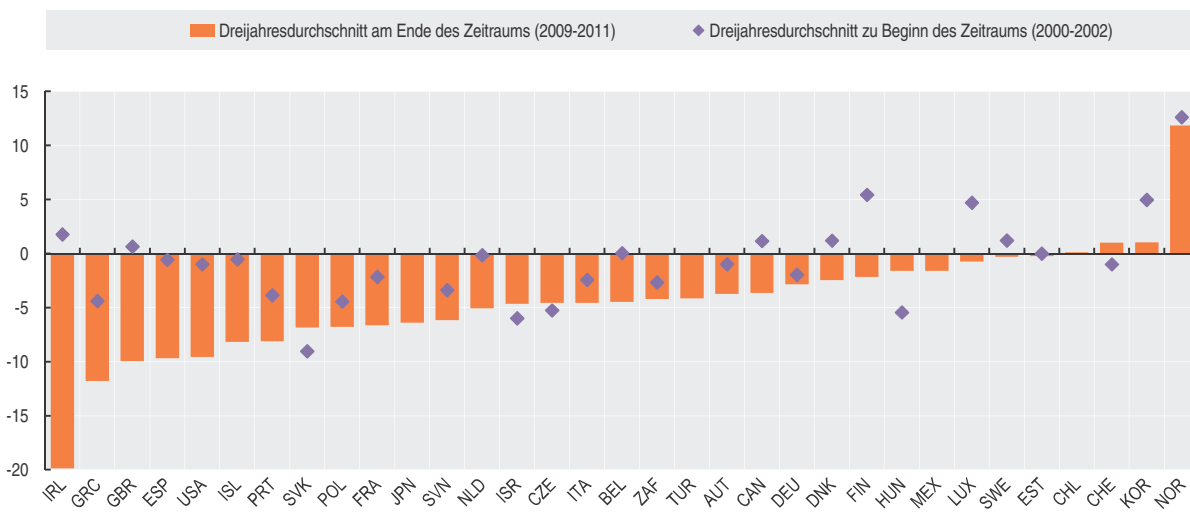
In Prozent des BIP

	Nettofinanzierungssaldo				Einnahmen				Ausgaben			
	2000	2005	2010	2011	2000	2005	2010	2011	2000	2005	2010	2011
Australien	-0.7	1.6	..	..	34.9	35.5	..	..	35.6	33.9	..	..
Belgien	-0.1	-2.6	-3.9	-3.9	49.0	49.3	48.6	49.4	49.1	51.9	52.5	53.3
Chile	..	..	-0.3	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Dänemark	2.2	5.0	-2.7	-1.9	55.8	57.8	55.1	56.1	53.7	52.8	57.8	58.0
Deutschland	1.1	-3.3	-4.2	-1.0	46.2	43.6	43.3	44.3	45.1	46.9	47.5	45.3
Estland	-0.2	1.6	0.3	1.0	35.9	35.2	40.8	39.3	36.1	33.6	40.6	38.2
Finnland	7.0	2.7	-2.8	-0.9	55.4	53.0	53.0	53.9	48.3	50.3	55.8	54.8
Frankreich	-1.5	-3.0	-7.1	-5.2	50.2	50.6	49.5	50.8	51.7	53.6	56.6	56.0
Griechenland	-3.8	-5.6	-10.5	-9.2	43.3	39.0	39.7	40.9	47.1	44.6	50.2	50.1
Irland	4.7	1.7	-31.2	-13.0	35.9	35.4	35.6	35.7	31.2	33.8	66.8	48.7
Island	1.7	4.9	-10.1	-4.4	43.6	47.1	41.5	41.7	41.9	42.2	51.6	46.1
Israel	-3.9	-4.8	-4.6	..	47.4	44.6	40.4	..	51.3	49.4	45.0	..
Italien	-0.9	-4.5	-4.5	-3.8	45.0	43.4	46.0	46.1	45.9	47.9	50.5	49.9
Japan	..	-4.8	-8.4	..	..	31.6	32.4	..	..	36.4	40.8	..
Kanada	2.9	1.5	-5.6	..	44.1	40.8	38.5	..	41.1	39.3	44.1	..
Korea	5.4	3.4	1.3	..	27.9	30.0	31.4	..	22.4	26.6	30.1	..
Luxemburg	6.0	0.0	-0.9	-0.6	43.6	41.5	41.6	41.4	37.6	41.5	42.4	42.0
Mexiko	..	0.4	-1.5	..	..	19.5	21.9	..	..	19.1	23.3	..
Neuseeland	1.7	4.6	..	..	39.5	42.4	..	..	37.8	37.8	..	..
Niederlande	2.0	-0.3	-5.0	-4.4	46.1	44.5	46.1	45.4	44.2	44.8	51.2	49.8
Norwegen	15.4	15.0	11.2	13.7	57.7	56.8	56.7	58.2	42.3	41.8	45.5	44.5
Österreich	-1.8	-1.8	-4.5	-2.6	50.1	48.2	48.1	48.0	51.9	50.0	52.6	50.6
Polen	-3.0	-4.1	-7.9	-5.1	38.1	39.4	37.5	38.5	41.1	43.4	45.4	43.6
Portugal	-3.3	-6.5	-9.8	-4.2	38.3	40.1	41.4	44.7	41.6	46.6	51.3	48.9
Schweden	3.6	1.9	-0.1	0.1	58.7	55.8	52.4	51.5	55.1	53.9	52.5	51.3
Schweiz	-0.4	-1.1	0.3	..	35.2	34.1	34.0	..	35.6	35.2	33.8	..
Slowak. Rep.	-12.3	-2.8	-7.7	-4.8	39.9	35.2	32.4	33.4	52.1	38.0	40.0	38.2
Slowenien	-3.7	-1.5	-6.0	-6.3	42.8	43.8	44.0	43.8	46.5	45.3	50.0	50.2
Spanien	-1.0	1.3	-9.4	-8.6	38.2	39.7	36.4	35.5	39.2	38.4	45.7	44.1
Tschech. Rep.	-3.6	-3.2	-4.8	-3.1	38.0	39.8	39.3	40.3	41.6	43.0	44.1	43.4
Türkei	..	..	-2.6	..	..	..	36.4	..	..	..	39.0	..
Ungarn	-3.1	-7.9	-4.3	4.2	44.7	42.2	45.2	53.0	47.8	50.1	49.5	48.8
Ver. Königreich	3.6	-3.4	-10.1	-8.2	40.4	40.4	40.1	40.5	36.8	43.8	50.3	48.7
Ver. Staaten	1.5	-3.2	-10.6	..	35.4	33.1	31.8	..	33.9	36.3	42.5	..
EU27	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
OECD	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Brasilien	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
China	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Indien	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Indonesien	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Russ. Föderation	..	6.0	..	..	..	40.2	..	..	..	34.2	..	..
Südafrika	-3.3	-2.0	-6.0	..	..	..	..	..	..	..	..	..

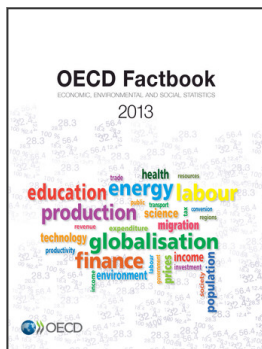
StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888932709757>

Gesamtstaatlicher Nettofinanzierungssaldo

In Prozent des BIP



StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888932709776>



From:
OECD Factbook 2013
Economic, Environmental and Social Statistics

Access the complete publication at:
<https://doi.org/10.1787/factbook-2013-en>

Please cite this chapter as:

OECD (2013), "Staatsausgaben, -einnahmen und -defizite", in *OECD Factbook 2013: Economic, Environmental and Social Statistics*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/factbook-2013-81-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to rights@oecd.org. Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at info@copyright.com or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at contact@cfcopies.com.